



Bild: www.dryzone.at/Media/Infor

**Hoher Besuch in Grieskirchen (v. l.): Ruth Hutterer, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Fröling Geschäftsführer Dr. Ernst Hutterer.**

## Hoher Besuch bei Fröling

Vor rund 15 Jahren besuchte Dr. Heinz Fischer in seiner damaligen Funktion als Präsident des Nationalrates erstmals das Familienunternehmen Fröling. Kürzlich war er als Bundespräsident erneut beim Grieskirchner Holzkesselspezialisten zu Gast.

Die Entwicklung, die das Unternehmen seit seinem ersten Besuch durchlaufen hat, beeindruckte Dr. Fischer: „Das ist eine hochmoderne Produktion und die Exporterfolge von Fröling sprechen eine deutliche Sprache“, so das Staatsoberhaupt. Rund 70 %

seiner Scheitholz-, Hackgut- und Pelletsheizungen exportiert Fröling ins Ausland. „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten macht es mich glücklich, dass in einem Familienbetrieb so positive Entwicklungen möglich sind“, betonte der Bundespräsident.

Fröling Geschäftsführer Dr. Ernst Hutterer bringt das Erfolgsrezept auf den Punkt: „Viel Arbeit, tüchtige Mitarbeiter und ein bisschen Glück“. Zum Abschied überraschte der Firmenchef den Bundespräsidenten mit einer 3-Liter-Flasche Fröling-Wein für besondere Gaumenfreuden. ◀

## Wechsel an der Spitze der Wolf GmbH

Der langjährige technische Geschäftsführer Dr. Fritz Hille hat zum 31. Jänner 2010 die Wolf GmbH in Mainburg verlassen und „wechselt“ in den wohlverdienten Ruhestand. Die Geschäftsführung wurde komplett neu strukturiert.

Der 63-jährige Fritz Hille hat maßgeblichen Anteil daran, dass das Unternehmen nach turbulenten Jahren kurz nach der Jahrtausendwende in die Erfolgsspur zurückkehrte und heute zu den führenden Herstellern in Europa im Klimabereich und als Kompetenzmarke für Energiesparsysteme zur Spitzengruppe der deutschen Heizungsindustrie zählt. Zu den größten Leistungen und Erfolgen Hilles gehören die komplette Neuorganisation des Werks mit der Einführung des Wolf Produktionssystems (WPS) basierend auf dem Toyota-Prinzip und das Wolf Entwicklungssystem (WES). Auch die wirtschaftliche Erholung erreichten Alfred Gaffal und Dr. Fritz Hille schnell. Bereits seit 2003 schreibt das Unternehmen wieder eine positive Umsatzrendite, die seither stetig verbessert wurde. 2008 war das beste Jahr der Wolf Geschichte und auch 2009 konnte das Unternehmen der Finanz- und Wirtschaftskrise trotzen. „An der ausgezeichneten Marktposition unseres Unternehmens hat Fritz Hille großen Anteil. Er hat Wolf



**Wolf Geschäftsführer Dr. Fritz Hille wurde in den Ruhestand verabschiedet.**

Firmengeschichte geschrieben und seine Handschrift wird noch lange in Mainburg zu spüren sein“, lobt Alfred Gaffal bei der Verabschiedungsfeier von Fritz Hille.

Die Position von Dr. Fritz Hille als Geschäftsführer Technik wird nicht eins zu eins neu besetzt. Im Zuge des Ausscheidens von Fritz Hille wurde die Wolf-Geschäftsleitung zum 1. Februar 2010 neu strukturiert. Statt bisher zwei Geschäftsführern werden nun vier Prokuristen in den erweiterten Geschäftsleitungskreis unter der Leitung des Vorsitzenden Alfred Gaffal berufen: Bernhard Steppe (Vertrieb), Christian Amann (Werk), Gerdewan Jacobs (Technik) und Rudolf Meindl (Controlling). ◀

## Al-Ko mit neuer Handelsvertretung in Österreich

Seit Jänner 2010 wird die Al-Ko Luft- und Klimatechnik in Österreich von Walter Friedl vertreten.

Al-Ko, der Hersteller von raumlufttechnischen Geräten (zentrale und dezentrale Lüftungs- und Klimageräte), hat insbesondere raumlufttechnische Lösungen für Nichtwohngebäude (Büro- und Verwaltungsbauten, Gewerbe, Industrie usw.) im Fokus. So hat Herr Walter Friedl hochwertigste Lüftungstechnologie „made in Germany“ im Gepäck und tritt schwerpunktmäßig mit den Produkten Al-Ko AT4, Al-Ko AT6 (Lüftungszentralgeräte), und Al-Ko Easyair (kompakte Lüftungszentralgeräte und dezentrale Lüftung, siehe S. 52), sowie Torluft-



**Walter Friedl, Vertrieb Österreich, der Al-Ko Luft- und Klimatechnik.**

schleier am österreichischen Markt an. Walter Friedl kann auf langjährige und wertvolle Erfahrung als Monteur, Techniker, Projektmanager und Vertriebsingenieur im Bereich SHK und Gebäudeautomation zurück blicken. Mit dieser Voraussetzung hat Friedl im Jänner 2010 für die Al-Ko Luft- und Klimatechnik den Vertrieb in und für Österreich angetreten. ◀

## Steirisches Landeswappen für Technisches Büro Ing. Bernhard Hammer

Große Anerkennung erntete das Technische Büro Ing. Bernhard Hammer GmbH für seine langjährige Tätigkeit im Bereich der Energie- und Gebäudetechnik und wurde von LH Mag. Franz Voves mit dem steirischen Landeswappen ausgezeichnet.

Das steirische Landeswappen ist eine der höchsten Auszeichnungen des Landes Steiermark an Unternehmen. Neben neuen Unternehmensniederlassungen in Graz, Wiener Neudorf und Spittal an der Drau, ist es den beiden Geschäftsführern außerdem gelungen, Kooperationen in Bulgarien und Serbien einzugehen und sich somit auf dem Gebiet des Planungs-Exportes große Verdienste um die heimische Wirtschaft zu erwerben. Mit rund 40 beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt der Betrieb heute europaweit zu den führenden und erfolgreichsten

auf dem Gebiet der Energie- und Gebäudetechnik. Das Unternehmen hat sich vor allem auf alternative Energien spezialisiert, die Wasser-, Biomasse- und Fernwärme-Kraftwerke, Biogasanlagen und Solartechnik umfassen. „Wir sind sehr stolz, dass unser Unternehmen mit dieser ehrenvollen Auszeichnung des Landes Steiermark gewürdigt wurde. Dies zeigt für uns auch, dass wir auf dem richtigen Weg sind und mit unserer Arbeit das Land Steiermark nicht nur national sondern auch international würdevoll vertreten. Diesen großen Erfolg haben wir unseren Mitarbeitern sowie unseren Kunden und treuen Geschäftspartnern zu verdanken – es macht uns sehr stolz, dass diese Leute hinter uns stehen“, so Ing. Robert Pichler, Geschäftsführender Gesellschafter des Technischen Büro Ing. Bernhard Hammer GmbH.

[www.tbh.at](http://www.tbh.at) ◀



Bild: TBH

**Landeswappen-Verleihung mit (v. l.) Ing. Robert Pichler (Geschäftsführender Gesellschafter TBH), LH Mag. Franz Voves, Ing. Bernhard Hammer, MBA (Eigentümer/ Geschäftsführender Gesellschafter TBH) und Wirtschaftslandesrat Dr. Christian Buchmann.**